

WOHNHÄUSER

Haus zum Palmengarten

Römerstrasse 21

Das heutige Haus Palmengarten wurde 1906 durch die Architekten Rittmeyer + Furrer erstellt. Es ersetzte die vormalige Villa von Hans Melchior Ziegler die durch Gottlieb Sulzer erstellt worden war. Später war es im Besitz von H.U. Schellenberg, welcher es „Harfenhaus“ nannte.

BAUJAHR
1906

ADRESSE
Römerstrasse 21
8400 Winterthur



2010: Römerstrasse 21, Villa Palmgarten Foto: winbib, Heinz Diener (Signatur FotDig_Lb_004-426)

Das zweigeschossige, symmetrisch gegliederte Einfamilienhaus „Zum Palmengarten“ wurde 1906 von den Architekten Rittmeyer & Furrer im Reformstil (einfache Formen und edle Materialien) erbaut und ist Teil eines Kleinensembles bestehend aus Villa, Garten, Gartenhaus, Portal, Einfriedung und Brunnen. Das Gebäude weist gestalterisch kubistische Züge auf und ist von einem die Giebelfassade durchdringenden Walmdach eingedeckt. Als wichtiger Zeuge für den Villenbau im Spätjugendstil wurde das Haus 2010 unter Denkmalschutz gestellt. Bauherr war ein Dr. Sommer gewesen, später war es im Besitz von Dr. med. Conrad Brunner (1894-1974), Chefarzt des Kantonsspitals Winterthur.

Anbau an einem denkmalgeschützten Objekt

Im alten Haus war 1798 das Hauptquartier des Revolutionskomitees unter dem "Schwefeldavid". (=Eine Geschichte

aus der helv. Revolution von Pfarrer Dr. J. Kübler aus Neftenbach, Titel: Schwefeldavid) Die Vorstadt-Villa wird seit einigen Jahren als Bürohaus genutzt. Als den Nutzern der Raum zu eng wurde, kam es zu einer Erweiterung. Die Lösung, zu der schlussendlich die Denkmalpflege und der Bauausschuss 2012 zustimmte, wird wohl immer zu Diskussionen Anlass geben.

Bibliografie

- Römerstrasse 21, Villa Palmengarten
 - Schutz: Landbote 2010/133 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023